



Der Schutz Ihrer bei uns verarbeiteten persönlichen Daten ist uns, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land („ZAL“, „wir“), sehr wichtig. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen, soweit Sie Kunde aus unserem Verbandsgebiet sind, einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns geben. Zudem möchten wir Sie über Ihre Rechte aus den geltenden Datenschutzgesetzen informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land
Dorfplatz 1
04603 Nobitz
Telefon: 03447 - 56 73 0
Fax: 03447 - 56 73 33
E-Mail: info@zal-wilchwitz.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den vorgenannten Kontaktdaten sowie per E-Mail an datenschutz.zal@zal-wilchwitz.de oder vertraulich per E-Mail an vertraulich.datenschutz@zal-wilchwitz.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgabe von unseren Kunden erhalten, darunter:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Zahlungsdaten, Informationen über Zeitpunkt, Anlass und Ergebnis von Kommunikationsvorgängen mit Ihnen, darunter (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgabe erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Stellen zulässigerweise

erhalten haben (z.B. Katasteramtsdaten zur Dokumentation unseres Leitungsbestands, oder von Bauanträgen von Gemeinden zur Prüfung und Planung der Erschließbarkeit, Sachverständigengutachten im Zuge der Bauplanung).

Folgende aufgelisteten Daten können, zusätzlich zu den vorgenannten Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Diese umfassen im Wesentlichen:

Zählerdatenerfassung

Wenn Sie uns Ihren Zählerstand mitteilen oder wir den Zähler bei Ihnen wechseln, verarbeiten wir neben Ihren Stammdaten bspw. Ihre Kunden- und Zählernummer, den Zählerstand, die Abnahmestelle und letzte Zählerstände zur Plausibilisierung, Verbrauchsabrechnung und Gebührenbescheiderstellung.

Erfassung Versiegelungsgrad

Wenn Sie uns den Versiegelungsgrad Ihres Grundstücks mitteilen, ermitteln wir die abflußwirksame Fläche zur Berechnung der Niederschlagswassergebühren.

Beitragserhebung für Anschlüsse an Entsorgungsnetze

Zur Beitragserstellung und Beitragserhebung verarbeiten wir die erforderlichen flur- bzw. grundstücksbezogenen Daten des Beitragspflichtigen, darunter die Grundfläche, die Geschossigkeit von Gebäuden, etwaige Bebauung.

Abrechnung der Fäkalschlammentsorgung

Zur Gebührenerhebung über die durchgeführte Fäkalschlammentsorgung werden uns vom Entsorgungsunternehmen Zeitpunkt, Entsorgungsmenge und Zustand der Kleinkläranlage übermittelt.

Genehmigung, Stellungnahmen und Verfügungen, Widersprüche

Im Rahmen von Genehmigungsverfahren, technischen Überprüfungen von Anlagen,



Verfügungen über gebotene Sanierungen/ Umschlüsse verarbeiten wir auch personenbeziehbare Daten im erforderlichen Umfang, darunter Adressdaten der Grundstückseigentümer u.a., Art und Größe der Klärgrube, Abnahmeprotokolle, Nachweise bauaufsichtlicher Zulassungen, Angaben zum Reaktorvolumen, Wartungszyklen, Angaben zu erfolgten Wartungen und Betriebsdaten der Anlagen, darunter die Temperatur, Leitfähigkeit, Nitrat und Phosphatgehalt, Ablaufwerte uvm. Zur Bearbeitung Ihrer Widersprüche verarbeiten wir insbesondere Ihre uns bereitgestellten Daten und alle uns vorliegenden dafür relevanten Daten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzgesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen einschlägigen Datenschutzgesetzen (etwa das ThürDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten erfolgt bspw. bei Errichtung des privaten Teils des Trinkwasserhausanschlusses durch den ZAL.

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können betroffene Personen den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Fotoerstellung von Klärgruben, um u.a. Art der Grube zu belegen samt Lage zum Gebäude und notwendiger Schlauchlänge zur Entsorgung, zur Begutachtung vorhandener Bausubstanz bei der Bauplanung) erteilt haben, ist die

Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1 lit. e DSGVO)

Die unter Ziff. 2. genannten Verarbeitungen erfolgen im Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse aufgrund satzungsgemäßer Verbandsaufgaben oder anderer gesetzlicher Verordnungen, darunter Kleinkläranlagenerlaß und das Thüringer Wassergesetz.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des ZAL erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese Vertraulichkeit und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des ZAL ist zunächst zu beachten, dass uns das Datenschutzrecht zur Vertraulichkeit über alle kundenbezogenen Daten verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der Vorgaben der



EU-Datenschutz-Grundverordnung/des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Kommunalaufsicht, Gerichte, Gerichtsvollzieher),
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln.

Im Einzelnen: Abwicklung von behördlichen Anfragen soweit diese im Interesse des Kunden sind oder eine gesetzliche Mitwirkung besteht, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Telefonie, Webseitenmanagement.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung dieser Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung,

Satzungsvorgaben und Förderrichtlinien. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften.

Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung unserer satzungsgemäßen Aufgaben und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind oder zu



deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich gefordert ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung, Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst schriftlich gerichtet werden an: info@zal-wilchwitz.de.